

Herr Gleß berichtete:

Zu 1: In einer erneuten Videokonferenz mit der BIMA-Leitung am 08.04.2022 mit Bürgermeister und Herrn Gleß sei erneut über das Thema diskutiert worden. Eine Einigkeit wurde dahingehend erreicht, dass die Stadt Sankt Augustin die Sanierung der Straße mit einer Fremdfirma durchführen solle und die BIMA die Kosten zu tragen habe. Diskussionsbedarf bestehe weiterhin, wer nach dem Ausbau die Unterhaltungskosten in welcher Höhe für die Straße übernehmen müsse. Scheinbar erkenne die BIMA nun an, dass auch sie Unterhaltungskosten übernehmen müssten. Das endgültige Vertragswerk müsse von der BIMA erstellt werden.

Zu 2: Am 16.09.2022 werde im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche in Sankt Augustin ein Mobilitätstag durchgeführt. Die Woche finde jedes Jahr vom 16.09. bis 22.09. statt. In diesem Zeitraum seien Kommunen dazu aufgerufen, Mobilität in den öffentlichen Fokus zu rücken und neue Mobilitätsformen vor Ort erlebbar zu machen. Ziel der Veranstaltung sei es, Mitarbeitende und Bürger über das Thema Mobilität zu informieren. Eine Teilnahme sei auch über das Internet möglich.

Zu 3: Die Planung für den Umbau der Ortsdurchfahrt Niederpleis habe begonnen. Im nächsten MobilA (23.08.2022) solle die Vorplanung der Politik vorgestellt werden. Im Anschluss daran erfolge eine Bürgerinformationsveranstaltung. Die Ergebnisse der Politikberatung und Bürgerinformationsveranstaltung würden in die Entwurfsplanung einfließen.

Die Planung des Jakob-Fußhöller-Platz müsse gesondert beauftragt werden, da es für die Planung der Ortsdurchfahrt eine 100 %ige Kostenübernahme durch Straßen NRW gebe, die nur für die Ortsdurchfahrt gelte.

Zu 4: Am 03.05.2022 finde die Mobilitätsakademie in Köln statt. Diese werde vom VRS gemeinsam mit dem NVR organisiert und die zentrale Frage sei: Wie gestalten wir gemeinsam den Transformationsprozess hin zu einer nachhaltigen, regionalen Mobilitätsentwicklung im Rheinland? Zur Mobilitätswende müsse ein regionales gemeinsames Mobilitätskonzept entwickelt werden.

Die Stadt Sankt Augustin wurde mit dem Projekt „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ als „Good-Practice“ Kommune für die Akademie eingeladen. Frau Bies werde die Stadt vertreten.

Zu 5: Im Rahmen eines Gesprächs von Fach- und Leitungsebene wurden im Herbst die angestrebten Priorisierungen zur Umsetzung des RadPendlerRoute-Beschlusses abgestimmt. Aufgaben seien der Erwerb von Liegenschaften, Themen sind Natur- und Landschaftsschutz dazu müsse sich mit Naturschutzbehörden (dem BUND oder der unteren Naturschutzbehörde des Rhein-Sieg-Kreises) auseinandergesetzt werden. Die Planung solle konkretisiert werden und Gespräche sollen mit Vertretern der unterschiedlichen Belange geführt werden, um am 22.08.2022 der Politik im MobilA einen aktualisierten Sachstand mitteilen zu können.

Anschließend stellte Herr Metz (Bündnis90/DIE GRÜNEN) eine letzte Frage, ob bei der Aufstellung des Landschaftsplans 7 seitens des Rhein-Sieg-Kreises daran gedacht werde, eine Formulierung zu finden, die ggf. die Verbreiterung der Radwege umfasse.

Nachtrag: Es wurde eine Artenschutzuntersuchung beauftragt, um die Möglichkeiten einer Flächenveränderung zu evaluieren. Ein weiterer Sachstand wurde nicht mitgeteilt.

Herr Bäsch (SPD-Fraktion) stellte noch einige Fragen:

Im Bereich des Billardzentrums an der Kölnstraße werde beobachtet, dass dort die Flächen als LKW Parkplatz genutzt würden.

Gebe es dort Handlungsbedarf?

Nachtrag: Die LKWs standen dort nach dem Flugzeugabsturz und den damit verbundenen Aufräumarbeiten.

Warum wurde der Radweg in der Einmündung zur Kölnstraße nun als reiner Gehweg ausgewiesen?

Nachtrag: Die Änderung erfolgte aufgrund einer festgestellten gefährlichen Situation für Radfahrende. Die Einleitung sollte nicht an der Stelle erfolgen, an der eine Aufpflasterung der Straße vorhanden ist und zudem ein Pflanzbeet, sondern gefahrlos vor dem Tempo-30 Zonen Beginn. Zudem wurde hier der Gehweg nicht mehr für Radfahrende aufgrund der geringen Breite freigegeben und der Radverkehr komplett auf die Straße gebracht. Alle Beschilderungen wurden seinerzeit angepasst. Die Umsetzung erfolgte im April 2019.

Gebe es einen neuen Sachstand zur Ortsdurchfahrt Mülldorf?

Nachtrag: In der Sitzung am 23.08.2022 wird die Umbauplanung der B 56 vorgestellt.

Gebe es einen neuen Sachstand zum Bau der Radbrücke über die Sieg?

Aktueller Nachtrag vom 09.09.2022: Es gebe eine fertige Brückenplanung in der die Rampe enthalten sei. Auf Grund der Rampe müsse die Landschaftsplanerin noch einmal die Landschaftsschutzbelange prüfen, ob sich etwas geändert habe. Ansonsten sei das Ingenieurbüro aufgefordert, alle Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren zusammenzustellen.

Ist die Mängelbeseitigung am Radweg zwischen Ort und Hangelar erfolgt bzw. wird der Weg zukünftig ausgebessert?

Aktueller Nachtrag vom 09.09.2022: Der Fahrradweg sei verkehrssicher. Die Ersatzvornahme sei im August ausgeführt worden, nun müssen noch Restarbeiten erfolgen.